



Kirchenbezirk wird Vollmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Gießen-Wetzlar

Gießen. Am 22. November 2024 hat die lokale Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Gießen-Wetzlar (ACK Gießen-Wetzlar) dem Antrag zugestimmt und den neuapostolischen Kirchenbezirk Gießen als Vollmitglied aufgenommen. „Nach 2 Jahren der Gastmitgliedschaft war dies der nächste konsequente Schritt in die gemeinsame Zusammenarbeit mit den christlichen Kirchen der Region“, sagte Thorsten Ostriga, Beauftragter für die ökumenische Zusammenarbeit des Kirchenbezirks. Bereits vor 6 Jahren begann die Zusammenarbeit der ACK mit dem hiesigen Kirchenbezirk.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ist eine Gemeinschaft von Kirchen, die das Kennenlernen der verschiedenen Konfessionen fördert und eine Plattform, die sich „der gegenseitigen Information, Beratung und Zusammenarbeit im gemeinsamen Zeugnis, Dienst und Gebet“ (Satzung) verpflichtet fühlt. Die Grundlage der gemeinsamen Arbeit bildet die „Charta Oecumenica“, die im April 2001 anlässlich der „Europäischen Ökumenischen Begegnung“ der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) und des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) in Straßburg beschlossen und verabschiedet worden ist, sowie infolgedessen auf dem „Ersten Ökumenischen Kirchentag 2003“ in Berlin auch von allen ACK-Mitgliedskirchen unterzeichnet wurde. In Hessen sind die regionalen Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen im „ACK Hessen Rheinhessen“ verbunden.

Zudem wurde bei der Sitzung ein neuer Vorstand gewählt.

26. November 2024

Text: T. Ostriga, W. Rock

Fotos: T. Ostriga

